

	PRODUKTHAUPTAKTE DENTALLEGIERUNGEN	Dokument-Nr.: bioaurum nf4	Seite: 1 von 1
	Legierungsdatenblatt	Revisionsstand: A/01.07.2014	

Legierung: bioaurum nf4
CE0197

Typ:	Dentale Metallkeramik-Legierung oder Gusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart) gem. EN ISO 22674		
Farbe:	gelb		
Indikationen:	Inlays, Onlays	•	
	Kronen	•	
	kleine Brücken	•	
	Brücken jeder physiologischen Spannweite	•	
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	•	
	Modellguss		
	verblendbar mit LFC	•	
Zusammensetzung: (Massenanteile in %)	Au	55,00	
	Pd	10,00	
	Ir	0,10	
	Ag	29,00	
	In	4,00	
	Zn	1,40	
	Sn	0,50	
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³	13,7	
	Vickershärte HV 5/30	als Gusslegierung (s)220	(a-s)220
		als Aufbrennlegierung (s)220 (n)230	(a-n)250
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	als Gusslegierung (s)500	(a-s)520
		als Aufbrennlegierung (s)500 (n)530	(a-n)580
	Bruchdehnung in %	als Gusslegierung (s)4	(a-s)6
		als Aufbrennlegierung (s)4 (n)3	(a-n)3
	Mittlerer linearer WAK 25 - 500 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	17,1	
	Mittlerer linearer WAK 25 - 600 °C in 10 ⁻⁶ K ⁻¹	17,5	
	E-Modul in GPa	100	
	Schmelzintervall in °C	960 – 1040	
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	800	
	Gießtemperatur in °C	1190	
	Tiegel	Grafit/Keramik	
	Aushärten (a-s)	450°C/15min.	
	(a-n)	450°C/15min.	
Geeignete Lote:	Verbindungen vor dem Keramikbrand	bioaurum L 920	
	Verbindungen nach dem Keramikbrand	bioaurum L 700 PF	
	Verbindungen als Gusslegierung	bioaurum HL 750	

1) Kurzbezeichnungen:

s: Selbstaushärtung, n: nach dem Keramikbrand, a-s: ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n: ausgehärtet aus dem Zustand n

2) alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:

- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen
- Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen

Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.

3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.
